

Perspektive Osteuropa
Sommersemester 2024

DAAD-Sommerseminar 2024, Filmreihe
Osteuropa, Lesung, Osteuropa-Lounge,
Vortragsreihe Osteuropa, Workshop

Unser Programm im Sommersemester 2024

Die *Perspektive Osteuropa* ist eine fakultätsübergreifende Initiative der Universität Passau, die für Studierende und Alumni eine Brücke nach Osten schlägt. Wir fördern Kontakte zu Unternehmen und Institutionen, die in und zu Ostmittel- und Osteuropa tätig sind, und bieten landeskundliche Veranstaltungen an.

In diesem Semester stehen auf unserem Programm:

Gedenkveranstaltung - Vorträge & Lesung:

- Selma Meerbaum-Eisinger anlässlich ihres 100. Geburtstag

Workshop:

- Tschechischer Sprachparcours & Landeskunde

Vortragsreihe Osteuropa mit:

- Luděk Fráně, Project Manager, RERA a.s., Budweis
- Dr. Maria Katarzyna Prenner, Universitätsassistentin für Ostslawistik an der Karl-Franzens-Universität Graz

Filmreihe Osteuropa:

- Amsel im Brombeerstrauch – Scharfrichter Kino

DAAD-Sommerseminar 2024:

- Die Beziehungen zwischen Ost(mittel)europa und der EU – Annäherung, Entfremdung, Orientierungswechsel

Osteuropa-Lounge mit:

- Dr. Hanna Stähle, Head of Foresight & Innovation, europäischer Stiftungsverband Philea, Brüssel

Unser Angebot – inkl. aller evtl. Änderungen – findet ihr

unter: uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Zudem laden wir Euch herzlich zu unserem Messeauftritt ein:

International Day – nähere Informationen unter: www.uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen/international-day

Wir freuen uns auf Euch, wünschen viel Spaß bei den Veranstaltungen und wie immer neue Perspektiven!
Das Team der *Perspektive Osteuropa*

Unsere Kooperationspartner in diesem Semester:

**BUCHER
PUSTET**.de



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Vortragsreihe Osteuropa

Gedenkveranstaltung für Selma Meerbaum-Eisinger anlässlich ihres 100. Geburtstags

Mittwoch, 24. April 2024, 14:00 Uhr

Ort: HS 13, Informatik & Mathematik (IM),
Universität Passau

Grußwort: **Prof. Dr. Ulrich Bartosch**, Präsident der
Universität Passau

Einführung: **Prof. Dr. Thomas Wunsch**, Universität Passau:
Von Passau nach Černivci

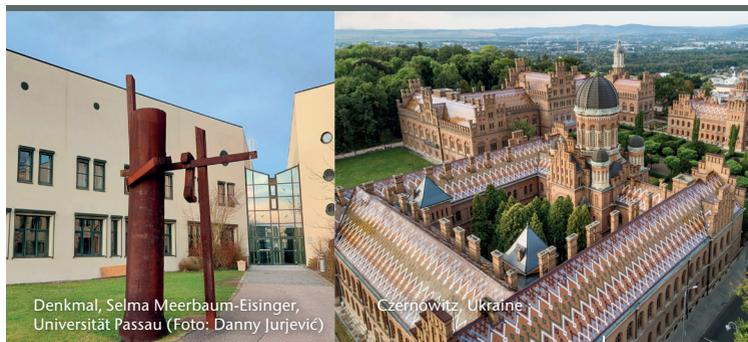
Musik: **Isabel Frey**, Wien

Kurzvorträge:

Dr. Oxana Matychuk, Černiveckyj nacional'nyj universytet imeni Jurija Fed'koviča, Ukraine: *Auf den Spuren von Selma Meerbaum-Eisinger in ihrer Heimatstadt*

Prof. Dr. Hans Krahl, Universität Passau: *„Ich habe keine Zeit gehabt zu Ende zu schreiben.“ Überlieferungsgeschichte, Aneignung, Bedeutung – zum Werk von Selma Meerbaum*

Prof. Dr. Jörg Trempler, Universität Passau: *Gestaltetes Gedenken an Selma Meerbaum-Eisinger in Passau: Das Mahnmahl von Hans-Jürgen Breuste*



Denkmal, Selma Meerbaum-Eisinger,
Universität Passau (Foto: Danny Jurjević)

Černowitz, Ukraine

Lesung

Ausgewählte Gedichte von Selma Meerbaum-Eisinger

Mittwoch, 24. April 2024, 18:00 Uhr

Ort: Library-Lounge, Zentralbibliothek, Universität Passau

Leserin: **Katrina Jordan**, Universität Passau

Musik: **Isabel Frey**, Wien

Büchertisch zu Selma Meerbaum-Eisinger in der Universitätsbuchhandlung Pustet in Passau: www.pustet.de/shop/magazine/49131/passau.html

Workshop

Grenzregion Niederbayern: Nachbarn verstehen & kennenlernen. Tschechischer Sprachparcours & Landeskunde

Dienstag, 07. Mai 2024, 18:00 Uhr

Ort: Nikolakloster (NK) 204, Universität Passau

Lektorin: **Kateřina Milotová**, Universität Passau

Inhalt: Wie schon Franz Kafka in einem Brief schrieb: „Deutsch ist meine Muttersprache, aber das Tschechische geht mir zu Herzen“. Die Sprache, das Land, die Kultur, die Städte, die Natur, das Essen und die Menschen sind einfach liebenswert. In unserem etwa einstündigen Schnupperkurs können Sie sich davon überzeugen. Kateřina Milotová – zusammen mit tschechischen Studierenden der Universität Passau, Communitas Bohemica – wird Ihnen einige Grundlagen des Tschechischen sowie interessante landeskundliche und interkulturelle Informationen vorstellen.

Zugang zur Veranstaltung: öffentlich – alle sind herzlich willkommen!

Weitere Infos zu Tschechisch an der Universität Passau: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/fremdsprachenausbildung/tschechisch



Vortragsreihe Osteuropa

Aktive Grenzen in Europa – grenzüberschreitende Zusammenarbeit und gute Nachbarschaft in deutsch-tschechischen Grenzräumen

Dienstag, 07. Mai 2024, 19:30 Uhr

Ort: Library-Lounge, Zentralbibliothek, Universität Passau

Gast: **Luděk Fráně**, Project Manager, RERA a.s., Budweis

Person: Luděk Fráně: Ph.D.-Student, Regionale & Politische Geographie, Fakultät für Naturwissenschaften, Karlsuniversität. Forschungsschwerpunkte: Europäische Nachbarschaftspolitik, grenzüberschreitende Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der EU und territoriale Integration von Grenzregionen. Projektmanager bei der Regionalentwicklungsagentur Südböhmens: Projekte zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im tschechisch-bayerisch-österreichischen Grenzraum.

Inhalt: Der Vortrag beschäftigt sich mit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in zwei tschechisch-deutschen Euroregionen, Neisse und Böhmerwald, und bringt interessante Erkenntnisse bezüglich der Hindernisse, Formen und Auswirkungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im tschechisch-deutschen Raum.

Weitere Infos: „Projekt des Monats“, Februar 2024, Deutsch-tschechischer Zukunftsfond: www.zukunftsfonds.cz/projekt-des-monats-februar-2024/

Filmreihe Osteuropa

Amsel im Brombeerstrauch – Georgien, 2023

Freitag, 10. Mai 2024, 19:00 Uhr

Ort: Scharfrichter Kino, Milchgasse 2, 94032 Passau

Filmeinführung: **Prof. Dr. Thomas Wunsch**, Leiter der Initiative Perspektive Osteuropa

Inhalt: In dem georgischen Film erlebt die bodenständige Ladenbesitzerin Etero völlig unerwartet eine späte Liebe... Etero geht auf die 50 zu und betreibt einen kleinen Laden in einem abgelegenen georgischen Dorf. Geheiratet hat sie aus Überzeugung nie, stets zufrieden mit sich und ihrem ungebundenen ruhigen Leben. Zwar begegnet man ihr im Dorf immer wieder mit Herablassung und Spot, doch Etero liebt ihre Freiheit unbeirrbar. Dann aber weckt ein Unfall in ihr eine Sehnsucht, die sie bis dahin nicht verspürt hat. Unerwartet verliebt sie sich leidenschaftlich in einen Mann und steht plötzlich vor der Entscheidung, eine Beziehung einzugehen oder an ihrer Unabhängigkeit festzuhalten. Etero muss ihre Gefühle und Bedürfnisse neu entdecken, um herauszufinden, wie ihr eigener Weg zum Glück aussehen kann. (Quelle: Verleih / Cineplex Passau)

Weitere Infos: www.cineplex.de/film/amsel-im-brombeerstrauch/396224/passau/

Weitere Spielzeiten: Sonntag, 12. Mai, 18:15 Uhr; Samstag, 18. Mai, 21:15 Uhr; Montag, 20. Mai, 16:00 Uhr



Luděk Fráně und sein Buch »Active Borders« in Europa (Fotos Luděk Fráně)

Filmposter und Filmstil (@ALVA FILM & TAKES FILM / moviepilot.de)

DAAD-Sommerseminar 2024 – Vortrag

Gleiche Nachbarn, ungleiche Nachbarn? Wie Deutsche und Polen miteinander und über- einander kommunizieren

Mittwoch, 19. Juni 2024, 18:00 Uhr

Ort: IT-Zentrum (ITZ) 017, Universität Passau

Referent: **Peter Oliver Loew**, Direktor des Deutschen Polen-Instituts, Darmstadt

Person: Peter Oliver Loew ist Direktor des Deutschen Polen-Instituts in Darmstadt und Honorarprofessor am Institut für Geschichte der TU Darmstadt. Er beschäftigt sich mit Geschichte und Gegenwart der deutsch-polnischen Beziehungen.

Inhalt: Acht Jahre lang ging die Politik der in Polen regierenden Partei PiS davon aus, man müsse „von den Knien aufstehen“ und sich auf gleiche Augenhöhe mit Deutschland katapultieren. Doch statt zu einem größeren Gleichgewicht zwischen beiden Ländern kam es zu einem immer größer werdenden Ungleichgewicht, zumindest auf der Ebene der öffentlichen Wahrnehmung. Die Art und Weise, wie Politiker übereinander sprachen und Medien übereinander berichteten, steht im Mittelpunkt des Vortrags, der außerdem einen Blick auf die Entwicklung der deutsch-polnischen Kommunikation seit dem Regierungswechsel in Warschau Ende 2023 wirft.

Weitere Infos: www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa/daad-seminare



Peter Oliver Loew (Foto Marek Zygmunt)

DAAD-Sommerseminar 2024 – Vortrag

Ungarn in der EU: vom Musterschüler zum „Bad Guy“

Donnerstag, 20. Juni, 18:00 Uhr

Ort: Nikolakloster (NK) 403, Universität Passau

Referent: **Prof. Dr. Zsolt K. Lengyel**, Direktor des Ungarischen Instituts und Leiter der interdisziplinären Zusatzausbildung „Hungaricum“ der Universität Regensburg

Inhalt: Vor zwanzig Jahren ist Ungarn mit offenen Armen in die Europäische Union aufgenommen worden. Heute sieht sich das Land vor allem im westlichen Teil des Bündnisses harscher Kritik ausgesetzt. Die deutsch-ungarischen Beziehungen sind ein empfindliches Barometer zur Messung dieses internationalen Imageverlustes. Vor allem Medien in Deutschland sowie Vertreter und Anhänger der gegenwärtigen Regierungsmehrheit in Berlin wollen Verletzungen der Rechtsstaatlichkeit durch die ungarische Demokratie aufdecken. Doch der Konflikt weist über die Grenzen des parteipolitisch-ideologischen Wettbewerbs hinaus. Er beinhaltet Grundelemente ideell-kultureller Entfremdung, die in der jüngeren Vergangenheit an Virulenz und Globalität gleichermaßen zugenommen hat. Der Vortrag ergründet die historischen und zeitgeschichtlichen Ursachen und erschließt thematische Knotenpunkte dieser Auseinanderentwicklung, deren Anfänge in den frühen 1990er Jahren an ein weiteres Jubiläum erinnern: An das Jahr 1989, als Ungarn nach seiner Grenzöffnung als „Musterschüler“ des freiheitlichen Weltbildes an den Toren des demokratischen Europa klopfte.

Weitere Infos: www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa/daad-seminare



Osteuropa-Lounge

Warum wir Foresight und Zukunftsdenken brauchen: Erfahrungen aus dem europäischen Stiftungsbereich

Donnerstag, 27. Juni 2024, 18:00 Uhr

Ort: HS 4, Philosophicum (PHIL), Universität Passau

Gast: **Dr. Hanna Stähle**, Head of Foresight and Innovation, Philea, Brüssel

Person: Dr. Hanna Stähle ist Head of Foresight und Innovation beim europäischen Stiftungsverband Philea mit Sitz in Brüssel. Davor war sie u.a. beim Bundesverband Deutscher Stiftungen und der Robert Bosch Stiftung tätig. Die gebürtige Belarussin studierte in Minsk, Passau und Moskau. Von 2015 bis 2018 promovierte Sie an der Philosophischen Fakultät der Universität Passau (summa cum laude), gefördert von der Studienstiftung des Deutschen Volkes

Inhalt: Aufbauend auf der bald erscheinenden Publikation „Futures Philanthropy: Anticipation for the Common Good“ von Philea und Copenhagen Institute for Futures Studies wird dieser Vortrag Einblicke in die Themenbereiche Foresight, Zukunftsdenken, Megatrends vermitteln und der Frage nachgehen, warum Futures Literacy eine Kernkompetenz im 21. Jahrhundert und eine wichtige Gemeinwohlaufgabe ist. Darüber hinaus unterhalten wir uns über die Einstiegsmöglichkeiten im europäischen Stiftungsbereich.

Vortragsreihe Osteuropa

Belarus und Ukraine? Wo ist der Unterschied? Konflikte um Sprache(n), Formen, Alphabete als Ausprägung von Ideologien

Mittwoch, 10. Juli 2024, 18:00 Uhr

Ort: Große Klingergasse 2a, 94032 Passau

Gast: **Dr. Maria Katarzyna Prenner**, Universitätsassistentin für Ostslawistik an der Karl-Franzens-Universität Graz

Person: Dr. Maria Katarzyna Prenner studierte Slawische Philologie, Universität Wien – Schwerpunkte Russisch, Ukrainisch & Polnisch. 2021: Promotion, Universität zu Köln, zu Agentivität in unpersönlichen Konstruktionen im Polnischen & im Russischen. Nov. 2020 bis Sep. 2023: wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Slavische Sprach- & Kulturwissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen. Seit Okt. 2023: Universitätsassistentin für Ostslawistik, Karl-Franzens-Universität Graz.

Inhalt: Seit den Protesten von 2020 hat Belarus einen stärkeren Platz im Bewusstsein der Deutschen und Österreicherinnen und Österreicher eingenommen. Spätestens seit dem 24. Februar 2022 ist auch die Ukraine immer wieder Gegenstand zahlreicher wissenschaftlicher und nichtwissenschaftlicher Diskussionen, Konferenzen und Tagungen. In dem Vortrag möchte Frau Dr. Prenner sich den Themen Sprache und Ideologie widmen, die in diesen beiden Ländern seit einigen Jahrzehnten unterschiedlich verlaufen.



Dr. Hanna Stähle



Dr. Maria Katarzyna Prenner (Foto: Dr. Mariya Donska)



Online-Bewerberdatenbank für Studierende & Alumni mit Osteuropa-Kompetenz

Praktika, Stellen, Netzwerk, Newsletter

Sie suchen ein Praktikum oder eine Anstellung mit Osteuropa-bezug? Sie möchten mit anderen Osteuropaexpertinnen und -experten in Kontakt treten?

Ihre Vorteile:

Eigenes ausführliches Profil mit Lebenslauf, Sprachkenntnissen, Erfahrungen, Zeugnissen und gewünschten Positionen

Zugriff auf aktuelle Praktikums- und Stellenausschreibungen rund um Osteuropa mit Direktbewerbung

Direkter Kontakt zu zahlreichen Unternehmen und Institutionen mit Osteuropabezug

Zugriff auf die Profile und Berichte anderer Osteuropaexpertinnen und Osteuropaexperten und die Möglichkeit, mit ihnen in Kontakt zu treten

Abonnement des zweiwöchigen Newsletters mit aktuellen Stellenangeboten, Praktika, Stipendien und Veranstaltungen rund um Osteuropa!



Online-Bewerberdatenbank für Studierende & Alumni mit Osteuropa-Kompetenz

Praktika, Stellen, Netzwerk, Newsletter

Werden Sie ein Teil unseres Netzwerks: Die Mitgliedschaft in der Online-Bewerberdatenbank kostet Sie im ersten Jahr 15 Euro, im zweiten Jahr 10 Euro und ab dem dritten Jahr 5 Euro jährlich.

Die **Registrierung** erfolgt auf unserer Homepage: www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Die Online-Bewerberdatenbank wird durch den DAAD im Rahmen des DAAD Alumni-Programms aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) gefördert.



Terminplan

Sommersemester 2024

24. April 2024, 14:00 Uhr Vortragsreihe Osteuropa

24. April 2024, 18:00 Uhr Lesung

07. Mai 2024, 18:00 Uhr Workshop

07. Mai 2024, 19:30 Uhr Vortragsreihe Osteuropa

19. Juni 2024, 18:00 Uhr DAAD-Sommerseminar: Vortrag

20. Juni 2024, 18:00 Uhr DAAD-Sommerseminar: Vortrag

27. Juni 2024, 18:00 Uhr Osteuropa-Lounge

10. Juli 2024, 18:00 Uhr Vortragsreihe Osteuropa

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zur *Perspektive Osteuropa* und dem Programm auf unserer Homepage:

uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Kontakt:

Initiative *Perspektive Osteuropa*

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas
und seiner Kulturen (Prof. Dr. Thomas Wünsch)
Innstraße 25, 94032 Passau

Tel.: +49 851 509-2874, Fax: +49 851 509-2872

E-Mail: perspektive-osteuropa@uni-passau.de

uni-passau.de/perspektive-osteuropa